

Was tuat si bei Nah & Frisch?

Nachrichten von unseren Kaufleuten aus ganz Österreich.



Diersbach mit neuem Nahversorger (v. l.): Manfred Feichtinger, Oswald Kraxberger, Sonja Steindl, eine Mitarbeiterin, Kaufmann Thomas und Kauffrau Daniela Schano.

1 Neuübernahme in Diersbach

Diersbach liegt im Herzen des Bezirks Scharding im Innviertel und ist überregional für den „Schiefer Turm des Innviertels“ bekannt. Das Fundament des weithin sichtbaren Kirchturms der Pfarrkirche hatte sich im Laufe der Jahrhunderte gesenkt, konnte aber durch eine Sanierung Ende der 1980er-Jahre stabilisiert werden. In diesem geschichtsträchtigen Ort übernahm vor Kurzem Familie Schano das Nah&Frisch Geschäft von Renate Hraschan, die sich nach vielen erfolgreichen Jahren als Kauffrau in den Ruhestand verabschiedete. Die Nahversorgung des Ortes ist damit für weitere Jahre gesichert.

Im Zuge der einwöchigen Umbauphase wurden die Obst- und Gemüseabteilung, der Kühl- sowie der Kassabereich neu gestaltet, zudem wurden eine eigene

Vinothek und eine Postpartnerstelle eingerichtet. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier freuten sich die Kunden über frisch gebratenen Steckerlfisch, eine Weinverkostung in der reichhaltigen Vinothek des Geschäfts und natürlich über die vielen Aktionsangebote, die in einem eigenen Flugblatt ausgelobt wurden.

2 Neueröffnung in Wettmannstätten

Die Gemeinde Wettmannstätten liegt mit 1.645 Einwohnern im Bezirk Deutschlandsberg in der Steiermark. Nachdem die Kaufleute Alois und Helga Tölg mit Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, hat Kaufmann Benjamin Neubauer den frisch umgebauten Standort übernommen.



Gute Laune in Wettmannstätten (v. l.): Johann Lehner, Oliver Pörsch, Kaufmann Benjamin Neubauer und Christian Fraß.



Nahversorgung in Mogersdorf gesichert (v. l.): Markus Liebisch, Ronald Tanczos, Kaufmann Johann Holzmann, Lebensgefährtin Rosalinde Riegler, Heinz Langerwisch, Bgm. Josef Korpitsch, Ing. Philipp Mayer, Heinz Potz

Auf rund 450 m² Verkaufsfläche findet man ein Vollsortiment mit ca. 5.500 Artikeln sowie Tabakwaren, Lotto/Toto und einen Post-Shop. Zusätzlich umfasst das Sortiment zahlreiche „aus'm Dorf“-Artikel wie Spirituosen, Weine, saisonales Obst und Gemüse, Geschenkartikel und vieles mehr. Eine gemütliche Kaffee-Ecke rundet das umfangreiche Leistungsangebot ab.

Am Eröffnungswochenende verwöhnte der frischgebackene Kaufmann seine Kunden mit attraktiven Aktivitäten wie Verkostungen von lokalen Produkten, einem Vöslauer Würfelspiel sowie einem Kassabon-Gewinnspiel. Christian Fraß als Vertriebsleiter des Großhandelshauses Pfeiffer Süd, Johann Lehner von der Standortentwicklung Süd, Oliver Pörsch als Gebietsverkaufsleiter, Bürgermeister Peter Neger sowie Vereinsobmänner und -frauen gratulierten Kaufmann Benjamin Neubauer persönlich.

3 Neuübernahme in Mogersdorf

Mogersdorf ist eine österreichische Marktgemeinde mit 1.149 Einwohnern im Bezirk Jennersdorf im Süden des Burgenlandes. Viele Jahre lang wurde das Nah&Frisch Geschäft im Ort erfolgreich von Kaufmann Silvia Schrei geführt, die nun den Ruhestand angetreten hat.

Mit Kaufmann Johann Holzmann hat sich ein äußerst engagierter Geschäftsmann entschlossen, das Geschäft und das dazugehörige Café zu übernehmen und somit die Nahversorgung in der Gemeinde zu sichern.

Das Geschäft war aufgrund der Übernahme nur zwei Tage geschlossen, der eigentliche Umbau und die Modernisierung finden zu einem späteren Zeitpunkt statt. Der Standort bietet auf 152 m² ein auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmtes Sortiment, besonders Extras sind regionale Schokolade und Spezialitäten „aus'm Dorf“, Geschenkkörbe und Geschenkgut, selbstgebackenes Gebäck sowie eine eigene Backstation, Tabakverkauf und ein Imbiss. Zudem besitzt das Geschäft eine Lotto/Toto-Annahmestelle und ist Postpartner.

Bei der Eröffnung gratulierte Bürgermeister Josef Korpitsch Kaufmann Johann Holzmann und seiner Lebensgefährtin Rosalinde Riegler persönlich. Im Namen des Großhandelshauses Kastner überbrachten Ronald Tanczos (Leiter Standort Jennersdorf), Heinz Langerwisch (Abteilungsleiter Kastner Nah&Frisch Süd) und Beiratsmitglied Heinz Petz Glückwünsche zur Eröffnung.



KAFFEE & FRISCH GEPRESSTES IN KALWANG

Seit 2013 führt Kauffrau Hermine Reisenbichler ihr Geschäft im steirischen Kalwang. Eine Kaffee-Ecke hatte sie immer schon. Was hat sich seit dem Umbau zu „mei Eck“ im Frühjahr 2021 verändert? „Ganz einfach: einfach: Die Kunden bzw. Gäste sind vom Kaffee begeistert. Der ist einmalig, das hör ich immer wieder.“ Nach der Eröffnung Mitte Mai war erst eine gewisse Coronabedingte Zurückhaltung spürbar, erzählt die Kauffrau. „Gerade die Älteren waren noch sehr zögerlich, verständlicherweise.“ Aber mittlerweile habe sich das gegeben, so die Kauffrau.

„Wir haben einige Damenrunden, für die bin ich das Kaffeehaus im Ort. Aber auch viele spontane „mei Eck“-Gäste kommen wegen des Kaffees.“ Am beliebtesten ist bei ihr der Cappuccino. Dazu serviert sie Topfengolatschen, Tiramisu und Esterhazy Schnitten. Besonders gefragt sind ihre frisch gepressten Säfte, „vor allem der Karotten-Apfel-Saft. Der ist ein Muntermacher genauso wie der Kaffee!“, lacht die Kauffrau.



Kauffrau Hermine Reisenbichler mit ihren Mitarbeiterinnen Manuela und Jutta in der Kaffee-Ecke „mei Eck“.